2023 Juni / Juli

Christus König · Cristo Re
Heilige Familie · Maximilian Kolbe
Maria Königin des Friedens

KATH. GESAMTKIRCHENGEMEINDE
STUTTGART-VAIHINGEN

GEMEINDEBRIEF

Foto Sandra Mercamp

„Walten statt ver-walten“

Liebe Gemeinden,
wir feiern Pfingsten, bzw. haben Pfingsten gefeiert - je nachdem, wann Sie diesen Text lesen. An Pfingsten kam der Heilige Geist auf die Jünger herab und sie verkündeten vielen Menschen aus vielen verschiedenen Ländern und Regionen die Botschaft Jesu, seine Vision vom Reich Gottes. Man sagt, dies sei die Geburtsstunde von Kirche gewesen.
Schnell bildeten sich aber auch Strukturen und Institutionen heraus. Alle, die aus einem Freizeitvergnügen heraus einen Verein gründen wollen, kennen das und auch die daraus resultierenden Folgen. Der Geist waltet und dann wird verwaltet.
Und heute? - Aus einem „Start up“ ist ein „Global Player“ geworden. Und mit der Größe nahm auch die Verwaltung zu. Wir verwalten Gelder, Immobilien, Kindergärten, Personal und vieles mehr. Von unserer Diözese sagt man, Rottenburg habe den kleinsten Dom, aber das größte Verwaltungsgebäude in Deutschland.
Und manchmal hat man den Eindruck, es arbeiten mehr Personen in der Verwaltung als in der Pastoral, bei den Menschen.
Das ist ein Satz, der mich nachdenklich stimmt, der mahnt: neben all der notwendigen Verwaltung die Vision und die Botschaft Jesu nicht zu vergessen oder sie auch nur noch zu verwalten.
Wir stehen in unserer Gesamtkirchengemeinde vor großen Herausforderungen (siehe Artikel „Aktuelles aus dem GKGR“). Ob und wie das gelingt, wissen wir noch nicht.

Es ist aber eine große Chance für unsere Zukunft, wenn wir uns an der Vision Jesu orientieren und auch dem Heiligen Geist wieder mehr Raum zum Walten lassen.

Pfarrer Andreas Marquardt

Papst Johannes XXIII - Zuversicht und Gottvertrauen

Am 3. Juni 1963, also genau vor 60 Jahren, starb Papst Johannes XXIII. Er war ein Mann, der im recht fortgeschrittenen Alter von 77 Jahren im Konklave gleichsam als „Kompromisslösung“ zum Papst gewählt worden war, dann aber mit der Ankündigung und Eröffnung des 2. Vatikanischen Konzils wegweisend für die gesamte heutige Kirche wurde.
Geboren wurde er als Angelo Giuseppe Roncalli am 25.11.1881 als Sohn armer, unfreier Bauern in einem kleinen Dorf in den Alpen. Dort wuchs er gemeinsam mit seinen elf Geschwistern auf. Gefördert von seinem engagierten Gemeindepfarrer konnte er – zunächst gegen den Willen des Vaters – seinen Glauben auch durch Theologie und Wissen weiter festigen, schließlich studieren und ins Priesterseminar eintreten. Dort begann seine kirchliche Karriere, die ihn im diplomatischen Dienst u.a. nach Bulgarien, Türkei, Griechenland und Frankreich führte. Dabei beobachtete er Land und Leute des jeweiligen Gastlandes sehr sorgfältig und so entwickelte die Weitsicht und den Mut neue Fragen zu stellen, z.B. im Hinblick auf Kirche und „Welt“.
Als Papst nutzte er die historische Chance, ein Konzil einzuberufen, das er dann als „2. Vatikanisches Konzil“ am 11.10.1962 eröffnete. Den Abschluss dieses bedeutenden Konzils erlebte er nicht mehr, denn er starb 1963 an einer Magenkrebserkrankung.
Von diesem liebenswerten Menschen sind viele wunderschöne Gedanken und Zitate überliefert. Lassen wir uns in unserer heutigen Zeit und Situation davon ermutigen:
„Ich habe noch nie einen Pessimisten nützliche Arbeit für die Welt tun sehen.“
„Christlicher Glaube heißt: Heiterkeit, innere Ruhe vieles übersehen und weniges zurechtrücken.“
„Außer dem Willen Gottes gibt es nichts Interessantes für mich.“

Bild: Wikimedia, gemeinfrei

Öffentliche Infoveranstaltung und Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins Stuttgart-Büsnau

Mittwoch, 7. Juni, 18.00 Uhr, Gemeindesaal Maria Königin des Friedens
Thema: Treffen Sie Vorsorge!
Wer handelt für einen, wenn man es selber nicht mehr kann?
Michael Herzog von der Betreuungsbehörde Stuttgart informiert über das seit Januar 2023 geänderte gesetzliche Betreuungsrecht, über Patientenverfügung und General-/Vorsorgevollmacht.
Im Anschluss findet die jährliche Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins statt, zu der auch Gäste herzlich willkommen sind.

Dieter Fuchs

Spiritueller Abendspaziergang „Blickwechsel“

Mittwoch, 14. Juni, 19.00 Uhr
Treffpunkt Bahn-Übergang an der Haltestelle Österfeld
Mittwoch, 19. Juli, 19.00 Uhr
Treffpunkt Haltestelle Höhenpark Killesberg

Sich 1 ½ Stunden Zeit nehmen zum Aufatmen. Unterwegs sein, innehalten, einem Impuls nachspüren, weitergehen. Und gesegnet in die Nacht gehen.
Vorbereitet wird der Abendspaziergang von Gerti Riethmüller und Elisabeth Dörrer-Bernhardt. Bitte beachten: gutes Schuhwerk und Trittsicherheit sind erforderlich. Melden Sie sich an bei e.doerrer-bernhardt@outlook.de

Festa Estate – Sommerfest

Samstag, 17. Juni, 17.00 - 21.00 Uhr, Kirchplatz Christus König
Cristo Re lädt herzlich ein zu Musik/Musika bei Gegrilltem/ Grigliata, Getränken/Bevande und einer Spielstraße/ Giochi per bambini. Buffetspenden sind willkommen!

Bibelteilen und Freestyle … machen Sommerpause!

Familienwochenende

Freitag - Sonntag, 16. - 18. Juni, Eggenhof in Schramberg-Sulgen
Bei unserem Familienwochenende sind noch Plätze frei.
Wenn Sie Lust haben auf ein Wochenende mit Spiel und Spaß und Gesprächen über Gott und die Welt, dann melden Sie sich an.
Infos und Anmeldung bei Miriam Stenzel: miriam@stenzelmail.de

Der lange Tisch – Seniorenfrühstück

Sonntag, 18. Juni, 9.00 Uhr, Gemeindezentrum Christus König
Alle Senior:innen sind eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Lange Tisch ist eine Gruppe von Menschen, die sich regelmäßig zu verschiedenen Themen trifft, um sich über Glauben und Welt auszutauschen.

E-Bike-Ausleihe in Christus König und Heilige Familie

Durch ein EU-gefördertes Projekt stehen uns Fahrräder zur Verfügung.
Für die kostenlose Ausleihe wenden Sie sich an die jeweiligen Hausmeister.

Frauengesprächskreis

Dienstag, 20. Juni, 14.30 Uhr, Maximilian Kolbe
Dienstag, 18. Juli, 14.30 Uhr, Maximilian Kolbe
Die Themen werden noch bekanntgegeben.

Meditieren unterm Baum

Freitag, 23. Juni, 19.30 Uhr
Freitag, 14. Juli, 19.30 Uhr
Pfarrgarten von Christus König, bei Regen im GZ
Die Woche in der Stille ausklingen lassen, sich mit anderen austauschen, für ca. 10 Minuten in die Stille gehen, Impulse mitnehmen und einen Tagesrückblick einüben.
Anmeldung bei e.doerrer-bernhardt@outlook.de

Hofflohmarkt auf dem Kirchplatz

Samstag, 24. Juni, 10.00 - 16.00 Uhr, Kirchplatz Heilige Familie

Hofflohmarkt in Rohr/Dürrlewang und die Heilige Familie ist auch dabei! Finden Sie originelle Lieblingsstücke und krönen Sie Ihr Fundstück mit einem Kaffee und einer Waffel!

Intakte Gegenstände aus Ihrem Haushalt, die Sie nicht mehr benötigen, dürfen Sie gerne vorab spenden (keine Kleidung, keine Bücher). Annahme im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten oder nach Absprache bei Hausmeisterin Frau Troiani. Der Erlös kommt der Heiligen Familie zugute.

Wer immer schon mal hinter dem Tisch vom Trödel- oder Waffelstand stehen wollte (Zeit ist nach Absprache frei wählbar), ist genauso willkommen wie helfende Hände beim Auf- und Abbau. Auch hierzu bitte im Pfarrbüro oder bei Sandra Mercamp melden: smerx@mercamp.de oder Telefon: 0711 615 92 96

Jubiläums- Ausstellung des Kunsttreffs Christus König

>>Die Zwanzigste<< Woher? Wohin?
24. Juni, 19.30 Uhr, Vernissage im Gemeindezentrum Christus König
12. Juli, 19.00 Uhr, Klavierkonzert mit Uraufführungen
15. September, 18.00 Uhr, Finissage

„Woher? Wohin?" Ein Thema, mit dem sich nicht nur Dichter, Philosophen und Theologen auseinandergesetzt haben. Jeder kann Impulse dazu in seinem Leben finden. Die 15 Künstler haben ihre Gedanken und Empfindungen zu dieser Fragestellung in Photoarbeiten, Skulpturen und Bildern umgesetzt.

Bei der Vernissage führen sie in das Thema und in ihre Werke ein. Der Abend klingt bei Live-Musik der Jazz-Band „Frank Mayer and friends“ bei Häppchen und Getränken aus.

Neu in diesem Jahr ist die zusätzliche, musikalische Umsetzung. Albrecht Ulmer wird am Klavier mehrere, von ihm eigens zur Ausstellung komponierte Stücke zum Besten geben. Genießen Sie das Zusammenspiel der bildhaften Kunst und der Musik und lassen Sie sich zu eigenen Gedanken anregen!

Die Künstler:innen freuen sich über zahlreiche Gäste. Sagen Sie es gerne weiter und laden Sie auch andere dazu ein!

GESAMTKIRCHENGEMEINDE

Vaihinger Stadtfest

Freitag bis Sonntag, 30. Juni bis 2. Juli

Auf dem diesjährigen Stadtfest sind wir mit einem ökumenischen Stand vertreten: In einer Lounge laden wir bei Kaffee, Bowle und kleinen Snacks herzlich zum Verweilen, Ausruhen, Durchatmen, Reden... ein.

Am Sonntag feiern wir um 10.00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst, bei dem auch unsere Kirchen- und Posaunenchöre mitwirken: Ein starkes Zeichen für den christlichen Glauben und für die Ökumene!

Wer mithelfen möchte, meldet sich bitte bei Elisabeth Schick-Ebert, Telefon: 0175 41 41 040, E-Mail: schick@evenbetter.de

Walk and Pray – Atmen – Gehen – Beten

Samstag, 1. Juli, 9.00 Uhr, Heilige Familie

Den neuen Tag und das Wochenende begrüßen. Walking, Dauer ca. 60 Minuten mit spirituellen „Haltestellen“; Sportbekleidung, Joggingschuhe.

Anmeldung bei: e.doerrer-bernhardt@outlook.de

Gemeindefest in Maximilian Kolbe

Sonntag, 23. Juli, 11.00 Uhr, Maximilian Kolbe

Wir starten mit einem Familiengottesdienst, in dem der Ökumenische Projektchor Büsnau singt. Ab 12.00 Uhr gibt es Leckeres vom Grill, Pommes, Salatteller und nachmittags Kaffee, Eiskaffee und Kuchen. Die Ministranten bieten Waffeln und Popcorn an.

Flohmarkt rund um den Kirchturm

Samstag, 9. September, 10.00 - 17.00 Uhr, Christus König

Pro Meter 5,- €, Aufbau ab 8.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eine Anmeldung ist bis zum 31. August möglich bei Ralf Wrage: ralf.wrage@drs.de oder 0157 534 262 60

Projektsingen in Büsnau

Sonntag, 16. Juli, 11.00 Uhr, Gemeindefest ev. Versöhnungskirche
Sonntag, 23. Juli, 11.00 Uhr, Familiengottesdienst Maximilian Kolbe
Der Ökumenische Kirchenchor Büsnau lädt unter dem Motto „Praise our Lord!“ zum diesjährigen, schwungvollen Projektsingen ein.
Proben: ab 12. Juni immer montags um 20.00 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Versöhnungskirche.

Internationale geistliche und weltliche Gesänge

Freitag, 16. Juni, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Christus König
Konzert des Bauernmess-Ensemble, zusammen mit den Schwestern „Töchter Mariens, Mutter der Barmherzigkeit.“
Zur Aufführung kommen Werke für mehrstimmigen Gesang u.a. von F. Silcher, R. Schumann, P. I. Tschaikowsky, Sr. Nonye Iloani und G. Kaghofer.
In der Pause ist für eine kleine Stärkung und Erfrischung gesorgt.
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Sommerkonzert Rohrer-Lied-Ensemble crime and love songs

Sonntag, 23. Juli, 18.00 Uhr, Heilige Familie
Mit Melodien aus bekannten Filmen – von James Bond bis zu Pink Panther – entführen wir Sie in eine Welt voll Spannung und Abenteuer. Begleitet wird der Chor am Klavier wie gewohnt von Scott Sontag, dessen mitreißende und professionelle Art unsere Auftritte seit vielen Jahren bereichert.
Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Uljana Lauterbach.
Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Spenden.
Weitere Informationen unter: www.rohrer-lied-ensemble.com

Feierabendkreis Maximilian Kolbe

Mittwoch, 14. Juni, 14.30 Uhr
„Streu Glitzer drauf!“
Sr. Marie-Pasquale liest aus ihrem Buch „Streu Glitzer drauf!“ und erzählt uns Geschichten von Gottesbegegnungen im Alltag.
Mittwoch, 12. Juli, 14.30 Uhr
Erich Kästner, ein deutscher Schriftsteller, Journalist und Drehbuchautor. Angelika und Ulrich Haertlé werden uns dazu Spannendes erzählen.

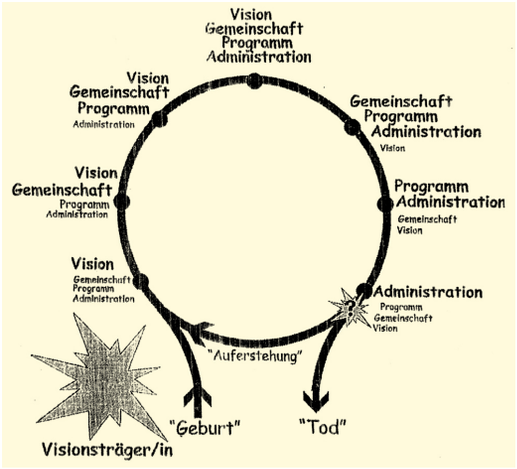
Seniorenclub Heilige Familie

Donnerstag, 22. Juni, 14.30 Uhr, Gemeindehaus
„Lieber Lachfalten als Tränensäcke“ Wer öfter lacht, lebt gesünder!
Freuen Sie sich über heitere Sprüche, Witze, G’schichtle von Arno Backhaus und anderen Autoren. Evi Dreher führt durchs Programm, musikalisch unterstützt vom „Trio Furioso“!
Donnerstag, 20. Juli, 14.30 Uhr, Gemeindehaus
Evi und Georg Dreher sagen DANKE und auf Wiedersehen! Und weil mit Musik alles besser geht, wird die „Sonnenberg Sinfonietta“ unter der Leitung von Dr. Marc Hohnhaus für musikalische Unterhaltung sorgen.
WICHTIG: Bitte melden Sie sich jeweils telefonisch bei Evi und Georg Dreher an, Telefon: 0711 50 87 52 40
Im Herbst geht es im Seniorenclub unter neuer Leitung weiter. Bitte achten Sie auf die Ankündigung!

Seniorenclub Maria Königin des Friedens

Donnerstag, 15. Juni, Ausflug zum Waldheim Heslach
Wir fahren mit dem Bus ab Haltestelle Büsnauer Platz um 14.04 Uhr.
Wer nicht mit dem Bus fahren kann, melde sich bitte bei Uta Grunikiewicz, Telefon: 0711 68 30 23
Donnerstag, 20. Juli, 15.00 Uhr, Gemeindesaal
Mike Gold schenkt uns Einblicke in seine Reise nach Namibia.
Das Seniorenteam freut sich auf Ihr Kommen!

Aktuelles aus dem Gesamtkirchengemeinderat (GKGR)



Spannende Zeiten stehen an: Planen und Denken für Übermorgen!

Die Herausforderung ist wohl den meisten bekannt: Stetig sinkende Mitgliederzahlen, dafür große, in der Unterhaltung zu teure Gebäude.

Daher hat sich der GKR neben den normalen Sitzungen auch zu zwei Klausurtagungen getroffen. Das Gremium besteht jeweils aus vier KGR-Mitgliedern unserer vier Kirchengemeinden und dem leitenden Pfarrer. Es ist für alle Belange der Gesamtkirchengemeinde zuständig. Dazu gehören sowohl pastorale Fragen als auch finanzielle Planungen.

Auf den Klausurtagungen sollte zum einen ein pastoraler Entwicklungsplan, der die zukünftige pastorale Arbeit beschreibt, erstellt und zum anderen ein Leitbild für unsere Gesamtkirchengemeinde entwickelt werden.

Der pastorale Entwicklungsplan soll die Grundzüge formulieren für die weitere Entwicklung unserer Gesamtkirchengemeinde. Dazu gehören auch Überlegungen, wo investiert, saniert oder auch verkleinert wird.

Nachdem die einzelnen Kirchengemeinderäte bereits im vergangenen Jahr die zukünftige Pastoral diskutiert und erste Ansätze erarbeitet hatten, wurden die Überlegungen an den Klausurtagen zusammengeführt und konkretisiert:

Wir haben das gemeinsame Ziel, dass wir an jedem der heutigen Standorte als kath. Kirche auch zukünftig Raum für die Begegnung mit Gott und den Menschen bieten wollen. Die Nähe zu den Menschen in allen Stadtteilen und die Präsenz vor Ort ist uns wichtig.

In allen vier Standorten finden weiterhin regelmäßig Gottesdienste oder Wortgottesfeiern statt. In allen vier Gemeinden wollen wir mit einer Kita präsent sein.

Dabei müssen wir der Entwicklung der Mitgliederzahlen und den finanziellen Möglichkeiten Rechnung tragen. Das bedeutet für die einzelnen Gemeinden: Die begonnene Sanierung des Gemeindezentrums in Christus König wird zu Ende gebracht.

Für die Heilige Familie wird ein Konzept entwickelt, angepasste Gemeinderäume neu zu schaffen – kleiner als das heutige Gemeindezentrum. Dazu werden derzeit verschiedene Möglichkeiten untersucht, z.B. der Neubau eines Mehrzweck-Hauses (Wohnungen und Gemeinderäume) an der heutigen Stelle des Gemeindehauses oder auch ein Umbau der Kirche. Sobald hier konkretere Überlegungen vorliegen, wird die interessierte Gemeinde in einem Beteiligungsprozess eingebunden.

Die Kirche Maria Königin des Friedens wird wie gehabt genutzt, ohne hier weitere Investitionen zu tätigen. Stattdessen soll das Haus in der Kaindlstraße saniert und der dort integrierte Gemeindesaal so umgestaltet werden, dass er langfristig auch als Kirchenraum genutzt werden kann.

In Maximilian Kolbe, das 2011 saniert wurde, stellen sich im Moment keine baulichen Fragen.

An dem Leitbild, welches die Fragen nach Werten und Zielen, Geschichte und Tradition, Kontext und Umfeld, Leistungen und Angebote, sowie Organisation und Struktur beantwortet, arbeiten wir derzeit noch.

Ein spannendes Projekt, über das wir Sie auf dem Laufenden halten und in das wir gerne auch Ihre Ansichten einfließen lassen.

Kirchencafés, Feste, lange Tische, Gemeindeversammlungen, jegliche Art der Begegnung bieten Gelegenheiten, sich dazu auszutauschen.

Gemeindeversammlung Heilige Familie

Samstag, 15. Juli, 16.00 Uhr, Gemeindezentrum Heilige Familie

Der Standort Heilige Familie wird sich in Zukunft verändern müssen. Genaues wissen wir noch nicht. Ideen wollen geschmiedet und Projektpartner gesucht werden. Wir möchten die Gemeinde auf dem Laufenden über unsere Überlegungen halten. Entwürfe zu einem eventuellen Umbau der Kirche, die Achitekturstudierende der Hochschule als Semesterarbeit erstellt haben, werden vorgestellt. Anhand von Dialogstationen und Impulsfragen möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen, um Ihre Meinung einfließen zu lassen.

Im Gespräch mit: Evi und Georg Dreher

Das Ehepaar Dreher organisiert und moderiert den Seniorenclub in der Gemeinde Heilige Familie. Leider nur noch bis zu den Sommerferien.

Frau Dreher, wie kamen Sie aus dem schönen Wien überhaupt nach Stuttgart?

Evi: Es war im Skiurlaub in Lech, als ich Georg kennengelernt habe, nicht auf der Piste, sondern beim Après Ski. Und aus einer Urlaubsbekanntschaft wurden 52 Jahre Ehe. Es war kein Problem für mich, Wien zu verlassen. Aber klar war für mich auch, ich gehe nicht aufs Land. Und so suchte Georg als Pädagoge 1971 einen Arbeitsplatz in Stuttgart. Trotzdem war es ein Kulturschock für mich: Damals war hier kulturell wirklich nur wenig los.

Und wie kamen Sie dann zu den verschiedenen ehrenamtlichen Aufgaben in der Heiligen Familie?

Evi: Wir haben Kontakt gesucht zur Katholischen Gemeinde.

Georg: Als die Kinder im entsprechenden Alter waren, engagierten wir uns in der Kommunion- und ich ebenfalls in der Firmvorbereitung. Die Firmbegleiter haben damals für die Gemeinde ein neues Konzept entwickelt, das auch soziale Komponenten mit einbezog. In Projekten lernten die jungen Menschen z. B. die Redaktion der Zeitschrift Trottwar kennen. Es herrschte ein gutes Klima im Team und so ließ ich mich dazu bewegen, auch im Kirchengemeinderat mitzuarbeiten.

In einer KGR-Sitzung war Thema ein Schaukasten an der Kirche. Herr Hilbert, der damalige 2. Vorsitzende, fragte: „Und wer soll das machen?“ Ich sagte einfach: „Das macht meine Frau.“

Evi: Über 30 Jahre lang habe ich den Schaukasten der Heiligen Familie gestaltet. Darin fanden sich neben Aktuellem aus der Gemeinde auch Bilder, Gedichte und Gebete, er wurde je nach Jahreszeit entsprechend geschmückt, so dass auch Kinder von der Schönbuchschule davor stehen blieben.

Georg: Musikalisch aktiv waren wir erst im Rohrer Liedensemble, dann im Kirchenchor und in der Choralschola.

GESAMTKIRCHENGEMEINDE

Evi: Und da kam eines Tages der Pfarrer auf mich zu: Sie können doch singen, können Sie nicht auch Kantorin machen? Ich habe gezittert wie Espenlaub, aber man lernt das und so war ich bis vor drei Jahren Kantorin.

1994 wurde ich gefragt: Evi, kannst Du den Kinderchor übernehmen? Entweder Du oder es macht sonst niemand mehr. Und so habe ich 20 Jahre den Kinderchor geleitet – mit jährlicher Freizeit auf dem Baierhof mit den legendären von Georg gebratenen Schnitzeln!

Georg: Bei den Freizeiten haben wir mit dem Kinderchor auch Gottesdienste in der Umgebung von Süßen mitgestaltet, zusammen mit Frau Sischka und Frau Spänkuch. Der Kinderchor war wichtig, da waren auch viele Kinder dabei, deren Eltern sonst nicht zum Gottesdienst gekommen sind. Familien-Gottesdienste wurden regelmäßig vom Kinderchor gestaltet.

Evi: Eines Tages meinte der Pfarrer: „Machen Sie doch mal einen Wiener Abend! Ich habe auch einen Musiker: Unser Organist, Herr Lipka, er kann auch Unterhaltungsmusik!“ Und schließlich kam Wolfgang Walter an der Geige mit dazu. So gab es 2003 den ersten Wiener Abend: „Wien bleibt Wien“. Zum Glück fanden sich Helfende zum Bewirten der Gäste. Und so gab es 15 Jahre lang in der Heiligen Familie jährlich einen Wiener Abend.

Georg: 17 Jahre haben wir den Festausschuss geleitet, der zuständig war für Feste einschließlich des Faschings.

Evi: Aber zurück zum Seniorenclub. Er wurde 1974 von Herrn Warth gegründet, später betreut vom Ehepaar Böhringer und später von Frau Hock. Als sie erkrankt war, hieß es wieder: Evi, kannst Du einspringen? Und so machten wir acht Jahre lang den Seniorenclub zwei Mal im Monat. Jetzt geht es aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr.

Was hat Ihnen besondere Freude bereitet?

Evi: Wenn mich jemand angelacht hat, z.B. ein Kind im Kinderchor oder jemand von den alten Leuten im Seniorenclub.

Was möchten Sie Ihren Nachfolgern mitgeben?

Evi: Nie vergessen, dass man lächeln muss, wenn man auf Leute zugeht. Und man muss den Leuten zuhören! Natürlich unterstützen wir die Einsteiger gerne.

Herzlichen Dank an dieser Stelle dem stets engagierten Ehepaar Dreher!

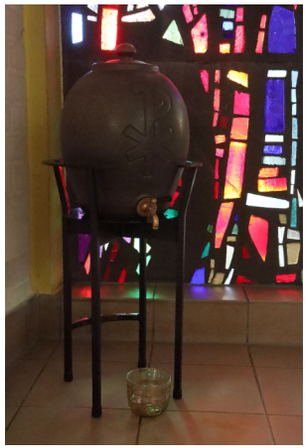
Datum	Christus König Cristo Re	Heilige Familie	Maximilian Kolbe	Maria Königin des Friedens
Sa 27.05.2023				
So 28.05.2023 Pfingstsonntag Renovabis-Kollekte	**11.00 Uhr EF (M) 17.30 Uhr ital. EF**	**09.30 Uhr EF (M)**	**11.00 Uhr EF (K)**	
Mo 29.05.2023 Pfingstmontag				**11.00 Uhr EF (M)**
Di 30.05.2023			(kein GD)	
Mi 31.05.2023	09.00 Uhr EF (M)			
Fr 02.06.2023	18.30 Uhr EF (M)			
Sa 03.06.2023		**18.30 Uhr EF (K)**		
So 04.06.2023 Dreifaltigkeitssonntag	**11.00 Uhr EF (M) 17.30 Uhr ital. EF 19.00 Uhr Taize-Gebet**	**09.30 Uhr WGF**	**11.00 Uhr EF (K)**	**09.30 Uhr EF (K)**
Di 06.06.2023			(kein GD)	
Mi 07.06.2023	(kein GD)			
Do 08.06.2023 Fronleichnam		**10.00 Uhr EF mit Prozession (M)**		
Fr 09.06.2023				
Sa 10.06.2023				
So 11.06.2023 10. So. i JK	**11.00 Uhr EF (Raib) 17.30 Uhr ital. EF**	**09.30 Uhr EF (K)**	**11.00 Uhr EF + Kiki (M)**	**09.30 Uhr EF (M)**
Di 13.06.2023			18.30 Uhr EF (K)	
Mi 14.06.2023	09.00 Uhr EF (K)		14.30 Uhr EF (K), anschl. Feierabendkreis	
Fr 16.06.2023 Heiligstes Herz Jesu	18.30 Uhr EF (K)	15.30 Uhr EF Hans-Rehn-Stift (K)		
Sa 17.06.2023		**18.30 Uhr EF (K)**		
So 18.06.2023 12. So. i JK	**11.00 Uhr EF + KiGo (K) 17.30 Uhr ital. EF**	**09.30 Uhr EF (M)**	**11.00 Uhr WGF**	**09.30 Uhr EF (K)**
Di 20.06.2023			18.30 Uhr EF (M)	
Mi 21.06.2023	09.00 Uhr EF (M)			
Fr 23.06.2023	18.30 Uhr EF (M)			

Datum	Christus König Cristo Re	Heilige Familie	Maximilian Kolbe	Maria Königin des Friedens
Sa 24.06.2023 Geburt Hl. Johannes des Täufers	**18.30 Uhr EF (M)**			
So 25.06.2023 13. So. i JK	**11.00 Uhr EF (K) 17.30 Uhr ital. EF**	**09.30 Uhr EF + Kiki (M)**	**11.00 Uhr EF (M)**	**09.30 Uhr WGF**
Di 27.06.2023			18.30 Uhr EF (K)	
Mi 28.06.2023	09.00 Uhr EF (K)			
Fr 30.06.2023	18.30 Uhr EF (K)			
Sa 01.07.2023		**18.30 Uhr EF (K)**		
So 02.07.2023 14. So. i JK Peterspfennig-Kollekte	**10.00 Uhr Ökum. GD Stadtpark Vaihingen 17.30 Uhr ital. EF 19.00 Uhr Taize-Gebet**	**10.00 Uhr Ökum. GD Stadtpark Vaihingen**	**10.00 Uhr Ökum. GD Stadtpark Vaihingen**	**10.00 Uhr Ökum. GD Stadtpark Vaihingen**
Di 04.07.2023			18.30 Uhr EF (M)	
Mi 05.07.2023	09.00 Uhr EF (M)			
Fr 07.07.2023	18.30 Uhr EF (M)			
Sa 08.07.2023	**18.30 Uhr EF (K)**			
So 09.07.2023 15. So. i JK	**11.00 Uhr WGF 17.30 Uhr ital. EF**	**09.30 Uhr EF mit Taufe (M)**	**09.30 Uhr EF (K) + Kiki**	**11.00 Uhr EF mit Taufe (M)**
Di 11.07.2023			18.30 Uhr EF (K)	
Mi 12.07.2023	09.00 Uhr EF (K)		14.30 Uhr EF (K), anschl. Feierabendkreis	
Fr 14.07.2023	18.30 Uhr EF (K)			
Sa 15.07.2023		**18.30 Uhr EF (K)**		
So 16.07.2023 16. So. i JK	**11.00 Uhr EF + KiGo Kirchenchor (M)**	**09.30 Uhr EF Schola (M)**	**09.30 Uhr WGF**	**11.00 Uhr EF (K)**
Di 18.07.2023			18.30 Uhr EF (M)	
Mi 19.07.2023	09.00 Uhr EF (M)			
Fr 21.07.2023	18.30 Uhr EF (M)	15.30 Uhr EF Hans-Rehn-Stift (M)		

Datum	Christus König Cristo Re	Heilige Familie	Maximilian Kolbe	Maria Königin des Friedens
Sa 22.07.2023	**18.30 Uhr EF (Raib)**			
So 23.07.2023 17. So. i JK	**11.00 Uhr Lobpreisgottesdienst mit dem Ensemble Eperanza**	**09.30 Uhr EF + Kiki (Raib)**	**9.30 Uhr Taufe 11.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Ökum. Projektchor (M) Sommerfest**	
Di 25.07.2023			18.30 Uhr EF (M)	
Mi 26.07.2023	09.00 Uhr EF (M)			
Fr 28.07.2023	18.30 Uhr EF (M)			
Sa 29.07.2023 Sommerferienbeginn	**18.30 Uhr EF (M)**			
So 30.07.2023 18. So. i JK		**09.30 Uhr EF (M)**		**11.00 Uhr EF (M)**
Di 01.08.2023			(kein GD)	
Mi 02.08.2023	09.00 Uhr EF (M)			
Fr 04.08.2023	18.30 Uhr EF (M)			
Sa 05.08.2023		**18.30 Uhr EF (M)**		
So 06.08.2023 19. So. i JK	**11.00 Uhr EF (M)**			**09.30 Uhr EF (M)**

SEINE
Freude in der
Freude des
ANDEREN
finden können,
das ist das
GEHEIMNIS
des
GLÜCKS

Georges Bernados



Kinderkirche

Sonntag, 11. Juni, 11.00 Uhr, Maximilian Kolbe
Daniel in der Löwengrube – Der König meint, er ist größer als Gott und verlangt, dass ihn alle anbeten. Daniel sagt, Gott sei der Größte. Gott beschützt Daniel und so erkennt der König, dass Gott größer ist.

Sonntag, 9. Juli, 9.30 Uhr, Maximilian Kolbe
Der gute Hirte (Psalm 23) – Die Psalmen sind uralte Gebete, die unser ganzes Leben vor Gott ausbreiten: Sorge und Glück, Angst aber auch Geborgenheit durch das Vertrauen auf Gott.

Sonntag, 25. Juni, 9.30 Uhr, Heilige Familie
Sonntag, 23. Juli, 9.30 Uhr, Heilige Familie

Sonntag, 18. Juni, 11.00 Uhr, Christus König
Sonntag, 16. Juli, 11.00 Uhr, Christus König

Tauferinnerungsgottesdienst

Sonntag, 25. Juni, 11.00 Uhr, Christus König
Herzliche Einladung an alle, die sich an ihre Taufe erinnern möchten, besonders diejenigen, die im vergangenen Jahr das Sakrament der Taufe empfangen haben. Bitte bringen Sie Ihre Taufkerze mit.
Im Anschluss an den Gottesdienst möchten wir im Pfarrgarten picknicken.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Erzieher (m/w/d) Bereich 3-6 Jahre für die Kita Maximilian Kolbe

In der Katholischen Kita Maximilian Kolbe in Stuttgart-Vaihingen lebt die Pädagogik von einer bunten Vielfalt. In vier Ganztagsgruppen erkunden die 40 Kindergarten- und 20 Kleinkinder die liebevoll gestalteten Bildungsbereiche der Einrichtung nach ihren individuellen Interessen.
Unsere Schwerpunkte: lebendige Elternarbeit, zertifiziertes „Haus der kleinen Forscher“, musikalische Förderung durch unser Carusos-Projekt, Bewegungsförderung mit dem Stuttgarter Bewegungspass, gesunde Ernährung.
Werden Sie Teil unseres Teams und erleben Sie eine herzliche Gemeinschaft, die Weiterentwicklung jedes Einzelnen und viel Freude an der Arbeit.

Wir bieten Ihnen:
- Die Möglichkeit, sich mit Ihren eigenen Visionen, Erfahrungen und Leidenschaften einzubringen
- Eine Vergütung nach AVO-DRS, sowie viele zusätzliche familienfreundliche Sozialleistungen
- 25% Verfügungszeit
- Einen Zuschuss zu Ihrem ÖPNV-Firmenticket

Sie bringen mit:
- Sie sind Pädagogische Fachkraft nach §7 KitaG
- Sie begleiten, beobachten und fördern die Kinder, setzen Impulse und regen dadurch die kindliche Entwicklung an
- Eine empathische Grundhaltung sowie eine gute Team- und Kommunikationsfähigkeit bilden das Fundament Ihrer Pädagogik
- Sie pflegen eine vertrauensvolle, offene und wertschätzende Erziehungspartnerschaft mit den Eltern

Weitere Informationen zu unserem Stellenangebot finden Sie auf unserer Webseite: https://www.kath-kitas-stuttgart.de
Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an jobs-kita@vzs.drs.de
Für Rückfragen steht Ihnen Andrea Hörtig, Kindergartenbeauftragte Verwaltung, gerne unter der Telefonnummer 0711 7050 -748 zur Verfügung.

7 Fragen an: Rene Weber, Schulsozialarbeiter im Hegel-Gymnasium und in der Pestalozzi-Schule

1. Was mache ich eigentlich?

Ich bin als Schulsozialarbeiter der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH am Hegelgymnasium (50%) und der Pestalozzischule (50%) in Stuttgart Vaihingen tätig. Gemeinsam mit der Schule unterstütze ich die Schüler:innen, die Herausforderungen ihrer Bildungsbiografie erfolgreich zu bewältigen und sich zu einer eigenständigen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu entwickeln. Das geschieht im Rahmen von Einzelfallhilfen, Gruppen- und Klassenangeboten. In Einzelfallberatungen unterliege ich der Schweigepflicht. Außerdem basiert mein Angebot auf Freiwilligkeit. Dies gibt den Schüler:innen einen geschützten Rahmen innerhalb der Schule, in dem ihre Themen Raum finden und bearbeitet werden können.

Schulsozialarbeit ist sozialräumlich orientiert. So wird Schule auch mit Angeboten und sozialen Einrichtungen aus dem Stadtteil sowie Beratungsstellen vernetzt.

2. Was ist das Wichtigste bei meiner Arbeit? / Worauf ich bei meiner Arbeit besonders achte?

Authentizität ist mitunter einer der wichtigsten Faktoren. Da ich gerade im Beratungssetting auch mit sehr persönlichen Themen konfrontiert werde, ist es enorm wichtig, eine gute Vertrauensbasis zu haben. Um diese gewährleisten zu können, mache ich mein Vorgehen für die Schüler:innen transparent, zudem helfen dabei meine Schweigepflicht und ein offener Rahmen - frei von Sanktionen oder Benotung. Auch freizeitpädagogische Angebote helfen den Schüler:innen dabei, mich besser kennenzulernen und Vertrauen zu mir aufbauen zu können.

3. Was mich – bei meiner Arbeit – freut?

Am meisten der Kontakt zu den Schülern und Schülerinnen. Auch die Kooperationen im Stadtteil, gemeinsame Aktionen mit Lehrkräften, Kooperationspartnern von Beratungsstellen oder der Jugendarbeit machen mir sehr viel Spaß und sorgen dafür, dass ein Arbeitstag nie gleich aussieht. Was mir außerdem sehr viel gibt, ist es, die Entwicklung der Schüler:innen, zu sehen, wie sie von Kindern zu Teenagern, Jugendlichen und später zu jungen Erwachsenen werden.

BLICKWINKEL VAIHINGEN

4. Worüber ich mich bei meiner Arbeit manchmal ärgere?

Es ist kein Geheimnis, dass soziale Arbeit für viele Berufseinsteiger:innen nicht unbedingt die Attraktivität besitzt, die der Bereich haben könnte. Wir haben einen großen Fachkräftemangel und ich kann aus der Praxis sagen, dass die Nachfrage wesentlich höher ist, als ich an den jeweiligen Schulen mit einer 50% Stelle abdecken kann.

5. Was mir Kraft gibt?

Die Arbeit mit den Jugendlichen und zu erleben, wie sie Situationen meistern und sich individuell weiterentwickeln.

Ab und an bekomme ich auch direkte Rückmeldungen von den Schüler:innen, wie sehr ihnen Beratungen bei mir geholfen haben. Das bestärkt mich natürlich ebenfalls.

6. Was ich mir (für die Zukunft) wünsche?

Eine Aufwertung der sozialen Arbeit im Allgemeinen.

7. Was mir Hoffnung gibt?

Jede erfolgreich abgeschlossene Einzelfallhilfe, jedes Event oder Angebot, aus dem die Schüler:innen zufrieden oder bereichert raus gehen. Im Grunde jede positive Erfahrung im Alltag.

*** Gruppo Preghiera:** s' incontra ogni sabato ore 16.30 nella Bauernstube per recitare il Rosario. Tutti sono benvenuti a pregare insieme, per un' ora circa.

*** Gruppo Terza Età** (dai 60 anni in sú): s' incontra ogni 3. venerdì del mese, ore 14.30, nel Gemeindezentrum Christus König, per trascorre due ore in compagnia e trattare temi d' interesse. I prossimi incontri sono: venerdì 19.05.23 e giugno 16.06.23.

*** Gruppo Chierichetti** (dai 8 anni in sú): Sono benvenuti nuovi bambini interessati a diventare Ministranti!
Oltre il servizio all' altare, sono programmati incontri di gruppo e uscite. Il fine settimana per Ministranti si svolgerà dal 23 al 25 giugno presso il CVJM Freitzeitheim Rötenbachtal, Nagold.

*** Gruppo Bambini:** da febbraio è partito questo gruppo con bambini dai 2 ai 12 anni! Melania, Paola, Antonella e Matteo si prendono cura di far crescere questi bambini nella fede e nell' amore per Gesú.

***Gruppo Coro:** s' incontra ogni venerdì alle ore 16, nella Bauernstube, con il maestro Sergio Orabona.

Qui alcuni eventi:

Il consiglio pastorale di Cristo Re invita a una **FESTA D' ESTATE** con il motto: "CONDIVIDERE LA VITA!" Quando? **Sabato 17 giugno 2023**, dalle ore 17 alle ore 21, sul piazzale della chiesa Christus König. Grandi e piccini sono invitati a partecipare e festeggiare INSIEME con musica, canti e giochi in giardino. Invitiamo a portare un contributo culinario, per esempio un' insalata, qualcosa di salato o un dolce, che condivideremo, mettendo tutto su una lunga tavola. Bevande e carne sulla griglia verranno organizzati dal comitato feste di Cristo Re. Vi aspettiamo numerosi!

Nel primo anniversario della canonizzazione del missionario Giovanni Battista Scalabrini
(9 ottobre 2022 a Roma) le ACLI organizzano un **CONVEGNO** sull' attualità scalabriniana nel mondo di oggi: **sabato 24 giugno** ore 16 - 21, in sala Gemeindehaus St. Georg, Stuttgart-Nord.

Attenzione!
Domenica 9 luglio celebreremo l' ultima s. messa prima delle vacanze estive. Dopo messa ci sarà un rinfresco in giardino per farci i saluti.
Riprenderemo la s. messa a Vaihingen domenica 10 settembre.
BUONE VACANZE A TUTTI!!!

Per informazioni più dettagliate sui gruppi e i loro incontri:
Tel.: 0711 78 28 46 49 (Ufficio Vaihingen)
oppure scrivi una email a: maria.dimiero@drs.de

Potete seguire la nostra comunità sulla pagina Facebook delle comunità italiane a Stoccarda.
Potete iscrivervi al numero Whatsapp della nostra comunità +49 711 2585990 (indicando nome- cognome e codice postale) per ricevere aggiornamenti ed informazioni.

FESTA ESTATE
Sommerfest

Condivivere la vita
Leben teilen auf dem Kirchplatz

Christus König/Fanny-Leicht-Str. 33/70563 Stuttgart-Vaihingen

Getauft wurden

Diese Angaben finden Sie in der gedruckten Ausgabe.

Heimgerufen wurden

Diese Angaben finden Sie in der gedruckten Ausgabe.

Kollekten

Misereor-Kollekte	801,80 €
Kollekte für das Heilige Land	623,55 €
Bischof-Moser-Kollekte	612,76 €
Bonifatius-Werk (EK)	591,40 €

KONTAKTE CRISTO RE

Comunitá Cattolica Italiana Cristo Re
Fanny-Leicht-Str. 33, 70563 Stuttgart-Vaihingen
Ufficio Vaihingen Tel. 0711 78 28 46 51

Parroco della Comunità di Cristo Re
Gemeindereferentin:
Maria Di Miero E-mail: maria.dimiero@drs.de
Tel. 0711 78 28 46 51 (lasciare un messaggio sulla segreteria telefonica)
Vice Parroco della Comunità di Cristo Re
N.T Pere Theophile Tel. 0177 7367780
2. presidente del consiglio pastorale:
Pietro Gaeta
Tel. 0152 05 77 79 72 E-mail: cristore.gaeta@yahoo.com
Sede dell' ufficio:
Gemeindezentrum di Christus König (Centro parrocchiale)
Fanny-Leicht-Str. 27, 70563 Stuttgart-Vaihingen
Martedí (Maria Di Miero) 10.00 – 12.30 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr

Unsere KITAs

KITA Christus König – Haus für Kinder
Leitung: Horst Kuhn Telefon 0711 782 39 29 - 32
kuhn@kath-kirche-vaihingen.de
KITA Heilige Familie
Leitung: Sigrid Maile-Bieber Telefon 0711 74 51 91 75
info@kita-heiligefamilie.de
KITA Maximilian Kolbe
Leitung: Marion Fischer Telefon 0711 722 48 88-12
Kathkindergarten.vaihingen@kiga.drs.de
KITA Maria Königin des Friedens
Leitung: Michael Gnad Telefon 0711 68 30 25
mariakoenigin.stuttgart@kiga.drs.de

Leitender Pfarrer der Gesamtkirchengemeinde
Pfarrer Andreas Marquardt andreas.marquardt@drs.de 0711 133 59-21

Pastorale Mitarbeiter
Pfarrvikar Benedikt Klinkosz benedikt.klinkosz@drs.de 0711 133 59-31

Gemeindereferentin
Maria Di Miero maria.dimiero@drs.de 0162 749 72 27
0711 782 846 51

Pastoralreferentin
Elisabeth Dörrer-Bernhardt e.doerrer-bernhardt@outlook.de
0157 875 712 55

Verwaltungsbeauftragte
Ulrike Egger ulrike.egger@vzs.drs.de 0171 977 20 94

Kath. Sozialstation Stuttgart-Filder
Fanny-Leicht-Straße 27 0711 782 409 820

Kath. Telefonseelsorge
Ruf und Rat 0800 111 0 222

Internet: www.gesamtkirchengemeinde-stuttgart-vaihingen.de
Homepage: webredaktion@gesamtkirchengemeinde-stuttgart-vaihingen.de
Instagram: www.instagram.com/gkg_stuttgart_vaihingen
V.i.S.d.P.: Pfarrer Andreas Marquardt

Bankverbindung: IBAN DE70 6005 0101 0004 6390 82 BIC: SOLADEST600
Bitte im Verwendungszweck immer die Kirchengemeinde (CK, HF, MKF oder MK) angeben!

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief:
10. Juli 2023
Druck: Gemeindebriefdruckerei

www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• überwiegend aus Altpapier
GBD
Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

KONTAKTE

Pfarrbüro: Fanny-Leicht-Str. 33, 70563 Stuttgart
Telefon: 0711 133 59-10
E-Mail: christuskoenig.vaihingen@drs.de
Pfarramtssekretärin: Christine Brix

Mesner / Hausmeister Gemeindezentrum:
Ralf Wrage Ralf.wrage@drs.de 0157 534 262 60

Pfarrbüro: Dürrlewangstr. 36, 70565 Stuttgart
Telefon: 0711 133 59-20
E-Mail: ZurHeiligenFamilie.Rohr@drs.de
Pfarramtssekretärin: Anne-Catherine Grimon

Mesnerin / Hausmeisterin Gemeindezentrum:
Isabella Troiani 0163 96 26 991

Pfarrbüro: Holderbuschweg 29, 70563 Stuttgart
Telefon: 0711 133 59-30
E-Mail: kathPfarramt.Vaihingen@drs.de
Pfarramtssekretär: Markus Lechner

Mesnerin / Hausmeisterin Gemeindezentrum:
Ewa Bogucka 0711 133 59-32

Pfarrbüro: Büsnauer Str. 260, 70569 Stuttgart
Telefon: 0711 133 59-40
E-Mail: KathPfarramt.Buesnau@drs.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Christus König	09.00 – 12.00	14.00 – 17.30	09.00 – 13.00	–	10.00 – 12.00
Heilige Familie	09.00 – 12.00	09.00 – 12.00	–	14.00 – 18.00	–
Max Kolbe	09.00 – 12.00	14.00 – 18.00	–	09.00 – 12.00	–
Maria Königin des Friedens	-	–	15.00 – 17.00	–	–